

Onlinemotor

Moto Guzzi V85 TT

Lange erwartet und 2020 anlässlich einer Pressereise in die französischen Cevennen ist es soweit. Einzug in die Testfahrzeugflotte erhält die V85 TT von Moto Guzzi.



Ganz klassisch punktet die TT mit einem 90° V2 dessen Kurbelwelle in Fahrrichtung auf ein 6Gang Getriebe stößt und die Kraft von 59kW/80PS über eine Kardanwelle ans Hinterrad leitet. Der Motor ist traditionell Luft gekühlt und ihm reichen auch konventionell 2 Ventile pro Zylinder um 80Nm Drehmoment zu erzeugen.

Um jeglichen Aufschrei in unserer „HöherWeiterSchneller“-Gesellschaft im Keim zu ersticken: „Es geht, und es geht sogar sehr gut, die V85 lässt sich absolut souverän bewegen (Punkt).



Mit 853 Kubik Zylinderinhalte stufe ich die V85 in die Mittelklasse der heutigen Tourenbikes ein. Sie bietet deutlich mehr Laufkomfort wie ein Einzylinder und von Hubraum und Leistung ist nach ganz Oben noch jede Menge Luft.

Die Sitzposition geht selbst für mich mit meinen 194cm noch in Ordnung. Der Kniewinkel ist auch auf längeren Touren



akzeptabel, die Sitzhöhe könnte höher sein geht aber in Ordnung.

Selbst wenn man wie in meinem Fall nicht über das Tour-Paket verfügt, bietet die breite Gepäckanlage viele massive Befestigungsalternativen auch für das kleine Mehrtagesgepäck.



Die LED Scheinwerfer fallen im Konvoi durch ihre Helligkeit gegenüber den Tourkollegen auf.

Fahrfertig wiegt die V85 229kg. Das ist natürlich nicht unbedingt leicht auf der anderen Seite bewegen sich viele Großenduros auf diesem Niveau. Was mir auffällt ist die deutlich bessere Straßenlage gegenüber der V7 bzw. V9 aus früheren Test bzw. Reiseanlässen. Hier hat sich die Ausstattung der V85 mit einstellbarer Teleskopgabel und dem seitlichen Mono-Shock Stoßdämpfer hinten wirklich gelohnt. Meine Nachtankmengen bei gemischt flotter Fahrt lagen ausnahmslos unter 5 ltr./100KM, also auf bzw. unter den Herstellerangaben, so dass sich ein Reiseradius für eine 23 Liter Tankfüllung von 450KM und mehr ergeben hat.